

25 Jahre TechnoAlpin Österreich: Fünf Jahre internationales Ersatzteil-Management in Volders

Volders, 16. September 2021 – TechnoAlpin Österreich begeht heuer das 25-jährige Firmenjubiläum. Vor fünf Jahren bezog das Unternehmen den neuen Firmensitz in Volders. Tirol ist seither das Zentrum des internationalen Ersatzteil-Managements der TechnoAlpin-Gruppe: 2.400 Skigebiete in 50 Ländern der Welt werden von hier aus betreut. TechnoAlpin Österreich erwirtschaftet knapp 25 Prozent des internationalen Umsatzes.

TechnoAlpin ist der weltweit größte Anbieter innovativer Beschneigungslösungen. Das Unternehmen plant und baut schlüsselfertige Beschneigungsanlagen für Skigebiete in 50 Ländern der Welt. TechnoAlpin konzentriert sich aber auch auf Indoor-Beschneigungsanlagen wie zuletzt in der „Silent Light Wunderkammer“ in den Swarovski Kristallwelten. Das Tochterunternehmen „EmiControls“ bietet Lösungen zur Feuerbekämpfung und Staubbindung. Mit „Engo“ befindet sich auch der Technologieführer für Eisbearbeitungsmaschinen in der Unternehmensgruppe.

TechnoAlpin Österreich wurde vor 25 Jahren als erste internationale Niederlassung der TechnoAlpin-Gruppe in Innsbruck gegründet und erwirtschaftet heute rund 25 Prozent des internationalen Umsatzes. „Ich bewege mich seit über 30 Jahren in Skidestinationen auf der ganzen Welt“, erklärt Erich Gummerer, CEO von TechnoAlpin. „Dabei erhalte ich immer wieder die Bestätigung, dass Österreich mit seinen Vorzeigeskigebieten in der Skiwelt die Top-Referenz ist. Wir sind sehr stolz darauf, dass uns mit so vielen davon eine langjährige Partnerschaft verbindet.“

400 neue Kunden und Ausbau des Standorts Volders

Tirol und der Standort Volders nehmen seit dem Bezug des neuen Firmensitzes im Jahr 2016 aber auch eine zentrale Rolle in der Unternehmensstrategie ein: Denn von hier aus wird seither das internationale Ersatzteil-Management für die gesamte TechnoAlpin-Gruppe abgewickelt. „In Volders haben wir optimale Voraussetzungen gefunden, um den logistischen Herausforderungen gerecht zu werden. Wir befinden uns im Zentralraum Innsbruck mit einer optimalen Infrastruktur in der Nähe zahlreicher Kunden“, erklärt Matthias Illmer, CEO von TechnoAlpin Österreich.

Betreut werden somit 2.400 Skigebiete in 50 Ländern, also um rund 400 mehr als noch vor fünf Jahren. 6.500 verschiedene Artikel werden in Volders gelagert. Zu Spitzenzeiten wickelt TechnoAlpin von hier aus monatlich bis zu 2.000 Sendungen in 35 Länder der Welt ab. Die Büro- und Lagerflächen wurden seit dem Bezug im Jahr 2016 um 50 Prozent erweitert. In Volders sind 30 Mitarbeiter beschäftigt.

Setting the standards – since 1990

Ein wesentlicher Bestandteil des Ersatzteil-Managements ist die Defektanalyse, die für das Qualitätsmanagement und die Forschungs- und Entwicklungsarbeit die Basis bildet. „Eine besondere Rolle spielt hierbei auch die geografische Nähe zu unseren Kunden in Österreich. Der intensive Austausch ist für unsere Entwicklungsarbeit von grundlegender Bedeutung“, erklärt Juris Panzani, Product Manager bei TechnoAlpin.

Zahlreiche Innovationen, die heute Standards in der Beschneigung darstellen, gehen auf TechnoAlpin zurück. Im Fokus stehen seit vielen Jahren Entwicklungen zur Verbesserung der Energieeffizienz und des Ressourcenverbrauchs mit Digitalisierung. „Heute können wir genau feststellen, wieviel Schnee ein Skigebiet produziert und auf den Pisten hat und so exakte Schneeproduktionsprognosen erstellen. Das erhöht die Effizienz, aber auch die Planungssicherheit wesentlich.“

Für Wirtschaftslandesrat **Anton Mattle** ist TechnoAlpin ein innovativer, international sehr erfolgreicher Vorzeigebetrieb, der dem zukunftssträchtigen Standort Volders seit fünf Jahren die Treue hält und dadurch heimische Arbeitsplätze absichert. „Das ist nicht selbstverständlich und dafür gebührt großes Lob und Anerkennung. Das Unternehmensprofil mit der Planung und Fertigung von Beschneigungsanlagen in Skigebieten auf der ganzen Welt passt optimal zu Tirol als Heimat des Wintersports und Herz der Alpen. Herzliche Gratulation zum 25-jährigen Betriebsjubiläum – wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen Know-how ‚made in Tirol‘ in die Welt hinausgetragen wird.“

Abg.z.NR Franz Hörl, Obmann des Fachverbandes Seilbahnen in der Wirtschaftskammer Österreich gratuliert zum 25-jährigen Jubiläum. „Seit der Gründung ist TechnoAlpin Österreich ein verlässlicher Partner aller Freunde des alpinen Wintersports in unserem Land. Denn jede Abfahrt wird erst dann zum unvergesslichen Erlebnis, wenn der perfekte Schnee für den richtigen Schwung sorgt. TechnoAlpin hat es in den vergangenen 25 Jahren geschafft, immer am Puls der Zeit, verlässlich in der Praxis und stetig innovativ zu bleiben. Diese professionelle Kontinuität und Motivation zur ständigen Weiterentwicklung verdient Respekt und die besten Wünsche für die weitere Zukunft.“

Bürgermeister **Maximilian Harb** freut sich, dass TechnoAlpin als international tätiges Unternehmen vor fünf Jahren in Volders seinen Österreich-Standort eröffnet hat. Unsere Gemeinde profitiert nicht nur von den Einnahmen aus der Kommunalsteuer, sondern auch von der aus TechnoAlpin-Technik gewonnenen Schneesicherheit in unserem Ski- und Naherholungsgebiet „Glungezer“.

Über TechnoAlpin

TechnoAlpin wurde 1990 in Bozen gegründet und eröffnete 2016 in Volders in Tirol eine neue internationale Service- und Logistikzentrale. Zahlreiche Patente, die heute Standards in der Beschneidung darstellen, gehen auf TechnoAlpin zurück. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 750 Mitarbeiter weltweit und erzielt einen Jahresumsatz von rund 250 Millionen Euro.

Kontakt für Rückfragen:

Patrick Bock, BRANDMEDIA, PR & Kommunikation, tel: +43 5223 22 8 22 - 10, mob: +43 676 704 52 54, mail: p.bock@brandmedia.cc